

Übersicht über die Lernziele der 2.-6. Klasse					
	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse	6. Klasse
Wortarten	<p>Nomen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Grossschreibung ○ erkennen ○ Begleiter (der, die das, ein, eine) ○ Anzahl/Mehrzahl ○ zusammengesetzte Nomen <p>Verben</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Grundform ○ Personalformen ○ erkennen ○ zusammengesetzte Verben <p>Adjektive</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Vergleichsform ○ erste Personalformen ○ Adjektive erkennen 	<p>Nomen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Anzahl/Mehrzahl ● Begleiter ● gramm. Geschlecht ● zusammengesetzte Nomen <p>Verben</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Grundform ○ Personalformen ○ erkennen ○ zusammengesetzte Verben <p>Adjektive</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Vergleichsform ○ er, sie, es ○ Begleiter von Nomen 	<p>Nomen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● abstrakte Nomen ● Singular/Plural ● gramm. Geschlecht ● zusammengesetzte Nomen ● Oberbegriffe <p>Verben</p> <ul style="list-style-type: none"> ● erkennen ● Infinitiv und Partizip ● zusammengesetzte Verben ● Konjugation <p>Adjektive</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Vergleichsform ● angegliche Adjektive <p>Pronomen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Pronomentabelle 	<p>Nomen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● erkennen ● den vier Fällen anpassen <p>Verben</p> <ul style="list-style-type: none"> ● erkennen ● Vorsilben, Verbzusätze ● Infinitiv/Präteritum/Partizip ● Imperativ ● Nominalisierung <p>Adjektive</p> <ul style="list-style-type: none"> ● erkennen ● Nominalisierung <p>Pronomen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Begleiter ● Stellvertreter ● Tabelle <p>Partikeln</p> <ul style="list-style-type: none"> ● erkennen 	<p>Nomen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● erkennen ● den vier Fällen anpassen <p>Verben</p> <ul style="list-style-type: none"> ● erkennen ● schwierige Verbformen ● Verbzusätze, Vorsilben ● Imperativ ● Nominalisierung <p>Adjektive</p> <ul style="list-style-type: none"> ● erkennen ● Nominalisierung <p>Pronomen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● erkennen ● am, zum, ins ... <p>Partikeln</p> <ul style="list-style-type: none"> ● erkennen
Satz	<ul style="list-style-type: none"> ● Satz als Einheit erkennen ● Sätze erweitern ● Satzanfang gross-schreiben ● am Satzende Punkt setzen ○ Ausrufezeichen kennen ○ Fragezeichen kennen ○ Fragewörter kennen ○ Modulation in Frage-sätzen 	<ul style="list-style-type: none"> ● Satzanfang gross-schreiben ● Satzarten (Aussage-, Frage- und Ausrufesatz) ○ Komma bei Aufzählungen ● Sätze kürzen/erweitern 	<ul style="list-style-type: none"> ● Satzzeichen (Punkt, Frage- und Ausrufezeichen) ● Komma bei Aufzählungen ● verbale Wortkette ○ Sätze erweitern, kürzen und umstellen 	<ul style="list-style-type: none"> ● Satzglieder/Verschiebe-probe ● verbale Wortkette/Subjekt ● Teilsätze/Nummerierung ● eingeschobene Teilsätze ● Schachtelsatz ● Satzzeichen: Komma bei Teilsätzen ● Komma bei Aufzählungen ● direkte Rede 	<ul style="list-style-type: none"> ● Satzglieder/Verschiebe-probe ● verbale Wortkette/Subjekt ● Teilsätze/Nummerierung ● eingeschobene Teilsätze ● Schachtelsatz ● Satzzeichen: Komma bei Teilsätzen ● Komma bei Aufzählungen ● direkte Rede
Gramm. Zeiten	<ul style="list-style-type: none"> ● Vergangenheit/Gegenwart (Verweis zur Mundart) 	<ul style="list-style-type: none"> ● Präsens/Präteritum/Pefekt erkennen ○ erste Übungen zu den Stammformen 	<ul style="list-style-type: none"> ● alle gramm. Zeiten ● wirkliche Zeit, gramm. Zeit ● vorzeitig/gleichzeitig 	<ul style="list-style-type: none"> ● alle gramm. Zeiten ● wirkliche Zeit, gramm. Zeit ● vorzeitig/gleichzeitig 	<ul style="list-style-type: none"> ● alle gramm. Zeiten ● vorzeitig/gleichzeitig
Fälle			<ul style="list-style-type: none"> ● Ersatzprobe ● die vier Fälle erkennen ● anwenden können 	<ul style="list-style-type: none"> ● Ersatzprobe ● die vier Fälle erkennen ● anwenden können 	<ul style="list-style-type: none"> ● Ersatzprobe ● die vier Fälle erkennen ● anwenden

○ 1. Erfahrungsstufe ● 2. Erfahrungsstufe ● 3. Erfahrungsstufe

Überblick über die Lernziele der 2. Klasse

- Nomen**
Nomen erkennen
- Nomen mit den Begleitern *der, die, das* erkennen
 - Nomen mit angepassten Begleitern (*dem, den, des ...*) erkennen
 - Nomen mit den Begleitern *ein, eine* erkennen
 - Nomen mit angepassten Adjektiven (*der kleine Kater*) erkennen

- Einzahl/Mehrzahl**
- Einzahl/Mehrzahl erkennen
 - Einzahl/Mehrzahl selber bilden
 - Mehrzahlform mit veränderten Endungen (Kind – Kinder) bilden können
 - Mehrzahlform mit gleich bleibenden Endungen (*der Würfel – die Würfel*) bilden können
 - Mehrzahlform mit Umlauten (*Haus – Häuser*) bilden können

- Zusammengesetzte Nomen**
- zusammengesetzte Nomen als Einheit erkennen
 - einfache zusammengesetzte Nomen (*Apfeltorte*) bilden können
 - zusammengesetzte Nomen mit Anpassungen (*Taschentuch, Birnbaum*) bilden können

- Oberbegriffe**
- inhaltliche Einteilung von Nomen kennen lernen

- Verben**
Verben erkennen
- formale Merkmale der Verben kennen lernen (Konjugation)
 - inhaltliche Merkmale kennen lernen (Tätigkeit)
 - Personalformen (*ich, du, er und wir*) bilden können
 - Verben zuordnen
 - Verben im Text erkennen (30%)
 - einfache Verben konjugieren können
 - Grundform im Ansatz kennen lernen

- Adjektive**
Adjektive erkennen
- formale Merkmale der Adjektive kennen lernen
 - inhaltliche Merkmale kennen lernen (*wie etwas ist*)
 - mit Adjektiven etwas beschreiben können
 - Adjektive anpassen können (*das dicke Buch*)
 - Gegenteil suchen
 - im Text Adjektive erkennen (10%)

- Sätze**
Was ist ein Satz?
- Satz als Einheit erkennen
 - Sätze erweitern
 - Satzanfang grosschreiben
 - am Satzende einen Punkt setzen
- Frage- und Befehlsatz**
- Modulation bei Frage- und Befehlsätzen beachten
 - Fragezeichen und Ausrufezeichen kennen lernen und anwenden können

6. Hier haben sich 10 Verben versteckt. Suche sie und übermale sie blau. Schreibe sie unten in der Ich-Form auf.

raten	fast	trinken	bald	extra
breit	stören	kleben	gut	geben
heiser	kaufen	jeder	schlagen	heute
finden	möglich	zeigen	oben	drehen

ich _____

ich _____

7. Suche im Text die Verben und übermale sie blau.

Winter

Im Winter schneit es.
 Die Kinder tragen Handschuhe.
 Sie laufen auf den Hügel.
 Sie rutschen auf dem Hosenboden über den Schnee.
 Das gibt blaue Finger und kalte Nasen.
 Zu Hause duschen sie warm.



8. Setze vor die Verben die Personen: **ich**, **er** oder **wir**. Achte darauf, dass sie zum Verb passen.

- _____ wetten, _____ merkt, _____ treffe, _____ spreche,
 _____ rollen, _____ lügt, _____ pfeift, _____ kommen,
 _____ esse, _____ sammeln, _____ fange, _____ raucht,
 _____ hören, _____ renne, _____ basteln, _____ spielt

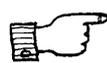
Überblick über die Lernziele der 3. Klasse

<p>Nomen</p> <p>Nomen erkennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nomen mit verschiedenen Begleitern (der, die, das, dem, den, des, ein, eine) erkennen • Nomen mit angepassten Adjektiven erkennen (der kleine Kater) <p>Einzahl/Mehrzahl</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einzahl/Mehrzahl bilden können • Mehrzahlform mit Umlauten (Haus – Häuser) bilden können • Mehrzahlformen kennen, welche von der Mundart abweichen <p>Zusammengesetzte Nomen</p> <ul style="list-style-type: none"> • zusammengesetzte Nomen als Einheit erkennen (aus zwei Nomen oder aus einem Verb und einem Nomen) <p>Grammatisches Geschlecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bezeichnungen <i>männlich</i>, <i>weiblich</i>, <i>sächlich</i> kennen • grammatisches Geschlecht von Nomen kennen, welche von der Mundart abweichen

<p>Verben</p> <ul style="list-style-type: none"> • formale und inhaltliche Merkmale der Verben kennen • Verben im Text erkennen • alle sechs Personalformen kennen • einfache Verben konjugieren können • unregelmässige Verben mit Hilfe der Konjugationstabellen konjugieren können • Grundform bilden können • zusammengesetzte Verben kennen lernen

<p>Adjektive</p> <ul style="list-style-type: none"> • formale und inhaltliche Merkmale der Adjektive kennen • Adjektive im Text erkennen • Einsetzprobe ansatzweise anwenden • Adjektive steigern und vergleichen können <p>Pronomen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begleiter der Nomen (der, die das, eine, ein ...) kennen • Pronomen (ich, du, er, wir, ihr, sie) kennen

<p>Sätze</p> <ul style="list-style-type: none"> • Satz als Einheit erkennen • Sätze erweitern • Satzanfang grosschreiben • Fragezeichen und Ausrufezeichen anwenden können • Modulation bei Frage- und Befehlsätzen beachten • Komma bei Aufzählungen anwenden können <p>Grammatische Zeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gegenwart und Vergangenheit erkennen



Zwischen dem Begleiter und dem Nomen steht manchmal noch ein Wort.
 Beispiele: die rote Jacke, ein spannender Film



Der Begleiter *die* gehört zum Nomen Jacke und der Begleiter *ein* gehört zum Nomen Film.

10. Suche den Begleiter zum Nomen und zeichne den Pfeil richtig ein.

der freche Papagei

ein bunter Schmetterling

eine giftige Schlange

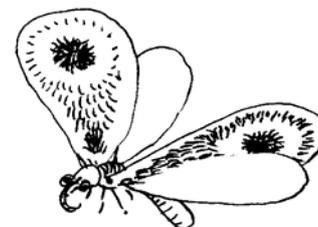
der hungrige Fuchs

die lustigen Affen

ein junges Pferd

eine schnurrende Katze

ein hüpfender Frosch



11. Setze in die Lücke zwischen Begleiter und Nomen das passende Wort ein.



- ein _____ Apfel
- ein _____ Kaktus
- der _____ Hund
- ein _____ Tag
- das _____ Bett
- die _____ Schuhe
- die _____ Musik

sonniger
saftiger
laute
neuen
stacheliger
bellende
weiche

12. Suche mit Hilfe der Begleiter die Nomen. Zeichne die Pfeile ein und übermale die Nomen braun.

Nach den langen sommerferien beginnt heute die schule.

Sonja steht mit der roten schultasche auf dem pausenplatz.

Die lehrerin verteilt die neuen hefte.

Jedes kind bekommt einen weissen gummi und einen spitzen bleistift.

Robert verteilt die dicken, schweren bücher.

Morgen erhalten die kinder dann noch die bunten farbstifte.



Einige Nomen haben in der Mundart einen anderen Begleiter als in der Standardsprache. Diese musst du dir besonders gut merken.

der	die	das
der Käfig	die Bank	das Thermometer
der Bleistift	die Butter	das Lineal
der Magnet	die Fahne	das Spital
der Koffer	die Spitze	das Radio
der Kamin	die Giraffe	das Foto
der Tunnel	die Zehe	
	die Socke	
	die Ferse	

27. Übe mit den Kärtchen die richtigen Begleiter.

28. Schreibe in die Lücken die richtigen Begleiter. Wenn du nicht sicher bist, schau in der Liste nach.

Versorge bitte _____ Butter in den Kühlschrank.

_____ Spitze des Pfeils zeigt nach rechts.

Kannst du _____ Radio leiser stellen?

_____ Fahne flattert im Wind.

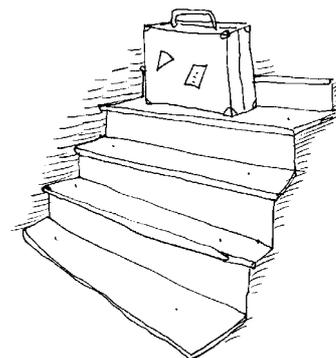
Ich habe _____ blaue Socke verloren.

Wenn wir müde sind, setzen wir und auf _____ Bank.

Auf der Treppe steht _____ Koffer meiner Schwester.

_____ Lineal und _____ Bleistift sind auf den Boden gefallen.

Ich habe mir _____ Zehe am Tischbein angeschlagen.



6. Welches Nomen passt zu diesem Rätsel? Übermale alle Adjektive gelb und schreibe dann die richtige Lösung hin.

Ich bin hoch, mehrstöckig und hellgelb. _____

Ich bin langsam, braun und klein. _____

Ich bin dick, spannend und bedruckt. _____

Ich bin süß, rund und fein. _____



Schnecke Auto Heft Brot Eichhörnchen Hochhaus Kuchen Buch

7. Übermale die Adjektive gelb. Setze sie dann zwischen den Begleiter und das Nomen und passe sie an.

- Die Suppe ist scharf. die **scharfe** Suppe
- Meine Schuhe sind nass. _____
- Der Salat schmeckt bitter. _____
- Das Wetter ist schlecht. _____
- Die Lieder tönen schön. _____
- Der Kuchen ist süß. _____
- Das Brot schmeckt fein. _____
- Die Farbstifte sind stumpf. _____



- Der Stein ist flach. _____
- Das Buch ist langweilig. _____
- Die Schultasche ist schwer. _____
- Die Jacken sind bequem. _____
- Der Film ist blöd. _____
- Die Blumen sind frisch. _____
- Das Wasser ist kalt. _____
- Die Äpfel sind sauer. _____

Überblick über die Lernziele der 4. Klasse

Nomen

Nomen erkennen

- Nomen mit verschiedenen Begleitern erkennen
- Nomen mit angepassten Adjektiven erkennen

Einzahl/Mehrzahl

- Einzahl/Mehrzahl bilden können
- Mehrzahlformen kennen, welche von der Mundart abweichen

Grammatisches Geschlecht

- grammatisches Geschlecht von Nomen kennen
- grammatisches Geschlecht von Nomen kennen, welche darin von der Mundart abweichen

Zusammengesetzte Nomen

- zusammengesetzte Nomen als Einheit erkennen (aus zwei Nomen oder aus einem Verb und einem Nomen)

Oberbegriffe von Nomen

- Oberbegriffe von Nomen kennen

Verben

Verben erkennen

- formale und inhaltliche Merkmale der Verben kennen
- Verben im Text erkennen
- alle sechs Personalformen kennen
- einfache Verben konjugieren können
- unregelmässige Verben konjugieren können
- Hilfs- und Modalverben konjugieren können
- Infinitiv bilden können
- zusammengesetzte Verben kennen lernen

Grammatische Zeiten

- Gegenwart und Vergangenheit im Satz erkennen können
- grammatische Zeiten *Präsens, Perfekt* und *Präteritum* kennen lernen
- Stammformen der schwachen Verben bilden können

Adjektive

- formale und inhaltliche Merkmale der Adjektive kennen
- Adjektive im Text erkennen
- Einsetzprobe anwenden können
- Adjektive steigern und vergleichen können

Sätze

- Satz als Einheit erkennen
- Sätze erweitern, kürzen und umstellen
- Fragezeichen und Ausrufezeichen anwenden können
- Fragewörter kennen
- Modulation bei Frage- und Befehlsätzen beachten
- Komma bei Aufzählungen anwenden können

Pronomen

- Begleiter der Nomen kennen
- Stellvertreter von Nomen kennen
- mit der Pronomentabelle arbeiten können

Verbale Wortketten

- verbale Wortketten erkennen können
- verbale Wortketten bilden und korrekt aufschreiben können (kleinschreiben und ohne Punkt am Ende)
- Anwendungsgebiete kennen lernen

7. Welcher Begleiter passt in die Lücke? Fülle die Lücken richtig aus.

Ich habe _____ Pullover verloren.	meiner – meinen – meines
In der Pause isst er _____ Apfel.	seines – seinem – seinen
_____ Katze fängt eine Maus.	unsere – unser – unserem
Du telefonierst _____ Freund.	deiner – dein – deinem
Ich habe _____ Buch gelesen.	diese – dieses – diesem
_____ Heft ist zu Boden gefallen.	ihre – ihrem – ihr
Trinkt _____ Milch aus!	eure – euer – eurem
Ich lege _____ Kleider aufs Bett.	meines – meine – meinem
Er isst _____ Apfel in der Pause.	seinen – seinem – seiner
Sie schneidet _____ Zeichnung aus.	ihrem – ihren – ihre
_____ Bus fährt in die Stadt.	diesem – dieser – diese
Wo ist _____ Regenschirm?	dein – deinem – deine
_____ Plakat gefällt mir sehr gut.	euer – eures – euren
Wir vergraben _____ Schatzkiste.	unser – unserm – unsere



Im und *am* sind ebenfalls Begleiter, welche oft vorkommen. *Im* ist aus den Wörtern *in* und *dem* zusammengesetzt und *am* ist aus den Wörtern *an* und *dem* zusammengesetzt.



Dies ist eigentlich eine abgekürzte Schreibweise.

Beispiele:

im Haus, im Garten, am See, am Nachmittag

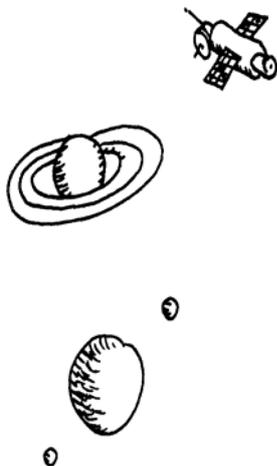


22. Diese Endungen können im Plural an das Nomen angehängt werden (- □ bedeutet Singular- und Pluralform sind gleich). Trage die Nomen im Plural in die richtige Spalte ein.

Büro, Kamel, Treppe, Blatt, Koffer, Hexe, Fackel, Lied, Brett, Spiel, Würfel, Auto, Antwort, Ball, Pilot, Schuh, Laterne, Hotel, Scheibe, Schwert, Kuchen, Nuss, Bett, Gummi, Büffel, Kamera, Ecke, Rüssel, Adler, Teppich, Zebra, Bagger, Monat, Perle, Trichter, Punkt, Burg, Zimmer, Licht, Schnecke, Fels, Lama, Nest, Form, Segel, Spur, Foto, Sack, Feld, Quelle, Tasche, Dieb, Mann, Planet



- e	- n	- □



- er	- s	- en

8. Schreibe das Verb in der richtigen Personalform in die Lücke.

Meine Freundin _____ ihre neuen Schuhe. **tragen**

Die Katze _____ mit einem kleinen Ball. **spielen**

Mein Vater _____ mich zum Angeln mit. **nehmen**

_____ nicht, mich nachher noch anzurufen. **vergessen**

Du _____ die Farbkleckse vom Boden weg. **putzen**

Wir _____ mit diesem Geld eine Schokolade kaufen. **können**

_____ ihr den Regenbogen? **sehen**

Wer _____ mir einen Filzstift? **geben**

Er _____ einen saftigen Apfel. **essen**

Du _____ lange am Morgen. **schlafen**

Ihr _____ im Garten ein Loch. **graben**

Wer _____ die Maus? **fangen**

Ich _____ die Bananenschale auf den Boden. **werfen**



9. Suche in diesen Sätzen die Verben, unterstreiche sie blau und schreibe dann den Infinitiv dazu.

So schnell wie möglich rennen wir zur Tanne. _____

Nach der Schule triffst du deine Mutter in der Stadt. _____

Die schwere Kiste trägt er in den Keller. _____



Die Kinder hüpfen in die Pfütze. _____

Wohin fährt ihr mit dem Velo? _____

Dauernd befehlst du mir! _____

Ich liege auf meinem Bett. _____

Gib mir bitte dein Heft! _____

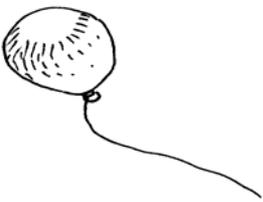
Mein Bruder bäckt einen Apfelkuchen. _____

Eine Wespe sticht mich in den Finger. _____

Du wäschst deine Hände am Brunnen. _____

Von meiner Gotte erhalte ich ein Geburtstagsgeschenk. _____

14. Nicht alle zusammengesetzten Verben werden in der Personalform getrennt. Überlege, ob in den Personalformen das Verb getrennt wird oder ob es zusammenbleibt. Kreuze jeweils die richtige Spalte an.

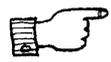
	bleibt zusammen	wird getrennt
den Text verstehen		
eine Geschichte vorlesen		
meine Tante besuchen		
die Zahl durchstreichen		
den Ballon loslassen		
das Zimmer aufräumen		
den Bus überholen		
das Glas zerschlagen		

	bleibt zusammen	wird getrennt
das Wasser aufkochen		
ein Stück Brot abbrechen		
die Frage verstehen		
die Zuschauer unterhalten		
Gemüse einkaufen		
eine Maschine erfinden		
eine Kerze anzünden		
die Hefte austeilen		

15. Setze die Verben wieder zusammen und schreibe sie im Infinitiv auf.

- Er bringt mir das Schwimmen bei. _____
- Lege das Heft weg! _____
- Er singt ein Lied vor. _____
- Ich stehe spät auf. _____
- Der Hund gräbt einen Knochen aus. _____
- Ich werfe den Brief ein. _____
- Höre mir zu! _____
- Ich lade meine Freunde ein. _____
- Hole bitte das Paket ab! _____
- Sie fahren früh los. _____
- Er trocknet das Geschirr ab. _____
- Ihr streicht die Wörter durch. _____
- Wir ziehen die Stiefel an. _____
- Sie stellt die schwere Tasche ab. _____



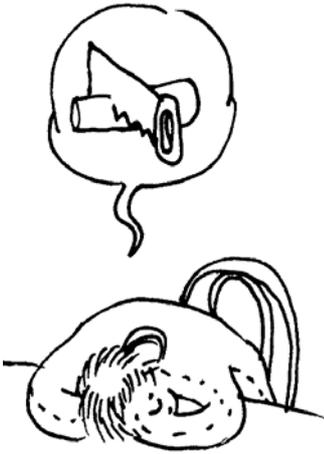


Viele Adjektive kannst du steigern. Adjektive, welche mit der Silbe **-ig** enden, erhalten keinen **ie**, wenn du sie verlängern musst.

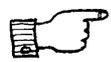
farbig – ein **farbiger** Regenschirm

lustig – eine **lustige** Geschichte

8. Suche zu den folgenden Adjektiven ein passendes Nomen und schreibe es so wie die Beispiele auf.



traurig	
goldig	
grauhaarig	
gierig	
fünfjährig	
zweispurig	
eifrig	
schläfrig	



Bei einigen Adjektiven müssen wir die 2. Steigerungsform mit einem **e** ein wenig anpassen, damit sie richtig klingt.

laut – lauter – am **lautesten**

süss – süsser – am **süssesten**

9. Fülle die Tabelle aus. Bei diesen Adjektiven muss die 2. Steigerungsform angepasst werden.

stolz		
satt		
heiss		
treu		
süss		
unbesorgt		
fies		
verrückt		
weit		

Überblick über die Lernziele der 5. Klasse

Wortarten

Nomen

- Nomen sicher erkennen
- Geschlecht der Nomen kennen
- Nomen durch Pronomen ersetzen können

Verben

- Verben sicher erkennen
- Vorsilben und Verbzusätze kennen und unterscheiden können
- Imperativ kennen lernen
- Regeln für die Nominalisierung von Verben kennen

Adjektive

- Adjektive sicher erkennen
- Adjektive aus Verben und Nomen ableiten können
- Regeln für die Nominalisierung von Adjektiven kennen

Pronomen

- Pronomen als Stellvertreter und Begleiter von Nomen sicher erkennen
- mit Hilfe der Pronomentabelle in einem Text die Pronomen erkennen können
- auch in zusammengesetzten Wörtern die Pronomen erkennen (**im, vom, ins ...**)

Partikeln

- Partikeln kennen

Grammatische Zeiten

- alle fünf grammatischen Zeiten kennen und anwenden können
- die Stammformen von vielen Verben trainieren
- Vorzeitigkeit und Gleichzeitigkeit kennen und unterscheiden
- grammatische Zeit und wirkliche Zeit unterscheiden können

Satzglieder

- mit Hilfe der Verschiebeprobe die Satzglieder erkennen und richtig bezeichnen können
- aneinander gereichte und eingeschobene Teilsätze in die Normalform bringen können
- in den Normalformen die Satzglieder bezeichnen können

Sätze

- zusammengesetzte Sätze und Teilsätze kennen
- Personal- und Grundformen sicher unterscheiden können
- Regeln für das Erkennen der Teilsätze wissen (pro Teilsatz eine verbale Wortkette und ein Verb in der Personalform)
- aneinander gereichte und eingeschobene Teilsätze kennen
- Kommaregeln bei Teilsätzen kennen
- restliche Kommaeregeln vertiefen und trainieren
- Zeichensetzung bei der direkten Rede trainieren

Die vier Fälle

- die vier Fälle kennen und anwenden
- die Ersatzprobe kennen und anwenden können
- Pronomen und Adjektive den vier Fällen anpassen können
- den Gebrauch der vier Fälle trainieren

Vorsilben und Verbzusätze



Verben lassen sich durch Vorsilben und Verbzusätze in ihrer Bedeutung verändern. **Vorsilben** werden bei konjugierten Verben **nicht abgetrennt**, **Verbzusätze** werden im Präsens und im Präteritum **abgetrennt**.

Beispiele

abladen	Er lädt die Last ab.	Verbzusatz
aufladen	Er lädt das Heu auf.	Verbzusatz
entladen	Er entlädt das Gewehr.	Vorsilbe
umladen	Er lädt die Pakete um.	Verbzusatz
beladen	Er belädt den Wagen.	Vorsilbe



Verbzusätze werden mit einem blauen Pfeil bezeichnet.

Er lädt uns zum Essen ein. ←

2. Schreibe die folgenden Verben in der Ich-Form im Präsens auf. Übermale die Verben und bezeichne die Verbzusätze mit einem Pfeil.

einsehen: _____

durchsehen: _____

übersehen: _____

hinaussehen: _____

besehen: _____

aufsehen: _____

3. Suche bei den folgenden Sätzen die Verben und die Verbzusätze.

Wir steigen auf den Berg hinauf.

Im Turnen teilt der Lehrer uns in drei Gruppen ein.

Nach dem Kopfsprung taucht er am Beckenrand auf.

Meine Freundin flüstert mir die Lösung ein.

Ganz unerwartet trat er ein.

Sie schmeichelt sich bei allen ein.



Schreibe von diesen Verben den Infinitiv auf.

Schwierige Verbformen

9. Setze das Verb in der richtigen Zeit und der richtigen Person in die Lücke.
Gebrauche den Duden!

lesen

- Du _____ uns diesen Text laut vor. (Präsens)
Ihr _____ diesen Text in Partnerarbeit. (Präsens)
Er _____ die Zeitung. (Präteritum)

halten

- Du _____ ihn für sehr mutig. (Präsens)
Ihr _____ zusammen. (Präsens)
Ich _____ ihn immer für einen Feigling. (Präteritum)



leihen

- Du _____ ihm dein Heft. (Präsens)
Er _____ mir seinen Gummi. (Präteritum)
Ihr _____ mir Geld. (Präteritum)

laden

- Du _____ mich in die Ferien ein. (Präsens)
Ihr _____ die schweren Sachen ins Auto. (Präsens)
Er _____ mich zum Mittagessen ein. (Präteritum)

Der Imperativ (die Befehlsform)



Der Imperativ wird verwendet, um eine **Bitte**, einen **Ratschlag**, eine **Aufforderung** oder einen **Befehl** zu formulieren.

Geh!

Lauft!

Kämmt euch!

Lacht!

Singe!

Renn weg!



Bei der **Singularform** wird der Imperativ wie die Du-Form gebildet, das **st** wird aber weggelassen.

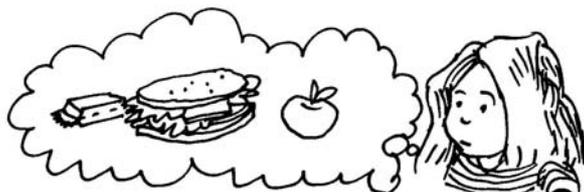
Beispiele

Du sprichst.
Du gehst.
Du schreibst.

~~Du~~ sprichst.
~~Du~~ gehst.
~~Du~~ schreibst.

Sprich!
Geh! (Gehe!)
Schreib! (Schreibe!)

3. Übermale im folgenden Text alle Verben, bestimme die Zeit und kreuze die entsprechende Spalte an. Schreibe den Satz anschliessend in der verlangten Zeit.



	Präsens	Perfekt	Präteritum	Plusquamperfekt	Futur
Ich werde sicher Hunger haben.					
			X		
Kannst du mir das Brot geben?					
					X
Der Hund verfolgte die Katze.					
		X			
Auf der Wiese haben die Kinder gespielt.					
					X
Der Vater hatte die Schaufel versorgt.					
			X		
Das Kind lief schnell nach Hause.					
	X				
Die Lehrerin erklärt uns eine schwierige Aufgabe.					
				X	
Das Essen schmeckt uns ausgezeichnet.					
		X			
Hast du deine Tante gesehen?					
					X
Ich hatte hohes Fieber.					
		X			
Mein Freund wird bei mir übernachten.					
	X				

Erkennen von Satzgliedern



Satzglieder kannst du am leichtesten erkennen, wenn du die **Verschiebprobe** anwendest.



- Verb bezeichnen (blau unterstreichen oder übermalen)
- Verb ausschneiden
- Satz umstellen, dabei jeweils die einzelnen Satzglieder abschneiden



Merke dir: In einem Normalsatz steht immer **ein** Satzglied vor dem Verb.



Satzglieder werden mit Klammern bezeichnet.

Meine Grosseltern wohnen seit bald zehn Jahren in Zürich.

Beispiel

Zwei junge Katzen spielen miteinander auf der Wiese.

- Male das Verb an und schneide es aus.

Zwei junge Katzen spielen miteinander auf der Wiese.

- Vor dem Verb steht ein Satzglied, du kannst es nicht mehr auseinander schneiden.

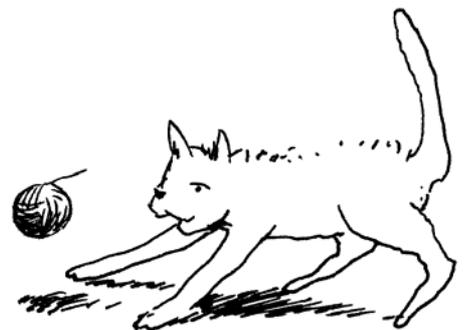
Zwei junge Katzen spielen miteinander auf der Wiese.

- Beginne nun den Satz mit dem Wort «miteinander».

Miteinander spielen zwei junge Katzen auf der Wiese.

- Beginne nun den Satz mit dem Wort «auf».

Auf der Wiese spielen zwei junge Katzen miteinander.



Nun hast du alle Satzglieder herausgefunden. Das Verb ist kein Satzglied, es lässt sich nicht beliebig verschieben. Im Normalsatz steht es an zweiter Stelle.

1. Bilde aus den Satzgliedern und dem Verb sinnvolle Sätze. Schreibe je ein Beispiel auf.

das kleine Mädchen mit dem Hund auf der Wiese spielt

Überblick über die Lernziele der 6. Klasse

Wortarten

Nomen

- Nomen und Geschlecht der Nomen sicher erkennen
- Nomen durch Pronomen ersetzen können
- Nomen den vier Fällen anpassen können

Verben

- Verben sicher erkennen
- Vorsilben und Verbzusätze kennen und unterscheiden können
- Verben aus Nomen und Adjektiven ableiten können
- Regeln für die Nominalisierung von Verben kennen

Adjektive

- Adjektive sicher erkennen können
- die Einsetzprobe sicher anwenden können
- Adjektive aus Verben und Nomen ableiten können
- Regeln für die Nominalisierung von Adjektiven kennen

Pronomen

- Pronomen sicher erkennen
- Pronomen deklinieren können
- auch in zusammengesetzten Wörtern die Pronomen erkennen (im, vom, ins ...)

Partikeln

- Partikeln in Texten erkennen können

Grammatische Zeiten

- alle fünf grammatischen Zeiten kennen und sicher anwenden können
- die Stammformen von vielen Verben trainieren
- Vorzeitigkeit und Gleichzeitigkeit kennen und unterscheiden

Satzglieder

- mit Hilfe der Verschiebeprobe die Satzglieder erkennen und richtig bezeichnen können
- aneinander gereichte und eingeschobene Teilsätze in die Normalform bringen können
- in den Normalformen die Satzglieder bezeichnen können
- auch in kompliziert aufgebauten Sätzen die Satzglieder bezeichnen können

Sätze

- zusammengesetzte Sätze und Teilsätze kennen
- Personal- und Grundformen sicher unterscheiden können
- Regeln für das Erkennen der Teilsätze wissen (pro Teilsatz eine verbale Wortkette und ein Verb in der Personalform)
- aneinander gereichte und eingeschobene Teilsätze sicher erkennen
- Nummerierung der Teilsätze kennen und anwenden können
- Kommaeregeln bei Teilsätzen anwenden können
- restliche Kommaeregeln vertiefen und trainieren
- Zeichensetzung bei der direkten Rede trainieren

Die vier Fälle

- die vier Fälle kennen und anwenden können
- die Ersatzprobe kennen und sicher anwenden können
- Pronomen und Adjektive den vier Fällen anpassen können
- den Gebrauch der vier Fälle trainieren

Der Imperativ (die Befehlsform)



Bei der **Singularform** wird der Imperativ wie die Du-Form gebildet, das *st* wird aber weggelassen.

Beispiele

Du kommst.	Du kommst.	Komm! (Komme!)
Du schimpfst.	Du schimpfst.	Schimpf! (Schimpfe!)



Achtung: Die unregelmässige Verben (. ** ..) haben im Imperativ keinen Umlaut (ä, ö, äu).

Beispiele

Du fällst.	Aber: Fall! (Falle!)
Du säufst.	Aber: Sauf! (Saufe!)



Bei der **Pluralform** wird lediglich das Pronomen «ihr» weggelassen.

Beispiele

Ihr geht.	Ihr geht.	Geht!
Ihr schwimmt.	Ihr schwimmt.	Schwimmt!



2. Schreibe von den folgenden Verben die Imperativformen auf.

Infinitiv	Imperativ Singular	Imperativ Plural
raten		
lachen		
laufen		
verbessern		
befehlen		
hinaufsteigen		
einladen		
schweigen		
aufwachen		
lassen		
schlagen		
waschen		
hinaufsteigen		

4. Die Adjektive passen sich auch den vier Fällen an. Setze die folgenden Adjektive richtig ein.

klein

Nominativ: Hier steht ...

der _____ Knabe

das _____ Kind

die _____ Frau

Genitiv: Das ist der Hund ...

des _____ Knaben

des _____ Kindes

der _____ Frau

Dativ: Das Buch gehört ...

dem _____ Knaben

dem _____ Kind

der _____ Frau

Akkusativ: Ich sehe ...

den _____ Knaben

das _____ Kind

die _____ Frau

gefährlich

Nominativ: Hier lebt ...

der _____ Löwe

das _____ Krokodil

die _____ Kobra

Genitiv: Das sind die Zähne ...

des _____ Löwen

des _____ Krokodils

der _____ Kobra

Dativ: Das Territorium gehört ...

dem _____ Löwen

dem _____ Krokodil

der _____ Kobra

Akkusativ: Ich sehe ...

den _____ Löwen

das _____ Krokodil

die _____ Kobra

hoch

Nominativ: Hier steht ...

der _____ Turm

das _____ Gebäude

die _____ Plattform

Genitiv: Das ist der Erbauer ...

des _____ Turms

des _____ Gebäudes

der _____ Plattform

Dativ: Ich stehe auf ...

dem _____ Turm

dem _____ Gebäude

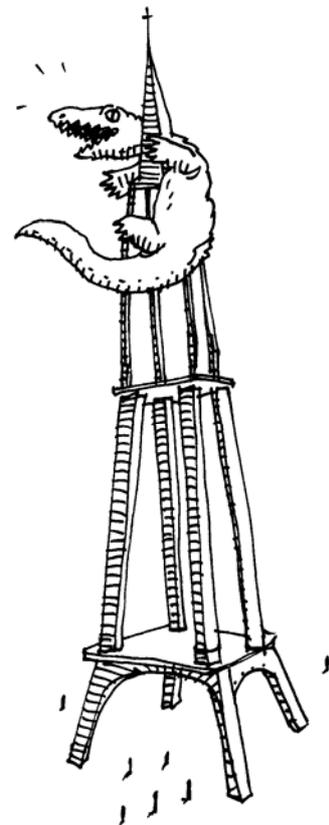
der _____ Plattform

Akkusativ: Ich sehe ...

den _____ Turm

das _____ Gebäude

die _____ Plattform



2. Adjektive und Pronomen unterscheiden: Übermale die Pronomen orange, die Adjektive gelb. Wenn du nicht sicher bist, mach die Einsetzprobe.

gut	wenig	etwas	welcher
derselbe	einfach	meine	einander
dreissig	jedermann	reif	singend
euch	mühsam	ihr	niemand

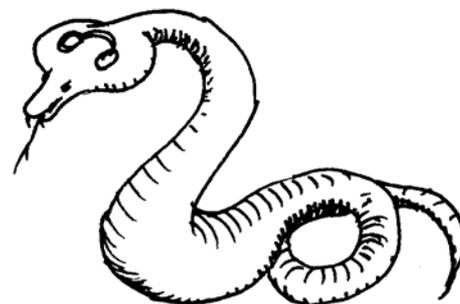
3. Suche die Begleiter der Nomen, übermale sie orange und zeichne den Pfeil ein.

Die längste Giftschlange der Welt ist die Königskobra.



Kobras

Die Kobras gehören zu den Giftschlangen. Es gibt zwanzig entdeckte Arten auf der Welt. Das auffälligste Merkmal einer Kobra ist der spreizbare



Nackenschild. Dieser Schild wird immer dann ausgebreitet, wenn eine Gefahr droht.

Durch den Biss einer Kobra kann das Opfer gelähmt oder sogar getötet werden. Einige Arten sind in der Lage, ihr Gift über eine kurze Entfernung einem Angreifer zielsicher in die Augen zu spritzen, was einen stark brennenden Schmerz erzeugt und den Getroffenen blind machen kann. Besonders trifft diese Art der Verteidigung auf die afrikanischen Speikobras zu. Sie ist fähig, ihr Gift bis zu 3 Meter weit zu spritzen.

4. Verbinde die beiden Sätze zu einem Satz mit zwei Teilsätzen, indem du sie mit einem passenden Pronomen verbindest.

Beispiele

Mir gefällt das Bild. Es hängt an der Wand.
 Mir gefällt das Bild, das (welches) an der Wand hängt.

Ich nehme den Zug. Er fährt in drei Minuten ab.

Ich habe die Aufgabe gelöst. Sie war sehr schwierig.

Erkennen von Teilsätzen



Sätze bestehen entweder aus einem einzelnen Satz (Ganzsatz) oder sie sind aus mehreren Teilsätzen (Propositionen) zusammengesetzt.

Ganzsatz: In der Pause machten wir eine Schneeballschlacht.

zusammengesetzter Satz: Da ich schlecht geschlafen habe, fallen mir dauernd die Augen zu.



Anzahl Personalformen = Anzahl verbale Wortketten = Anzahl Teilsätze

Er kam, sah und siegte.

Dieser Satz hat **drei** Personalformen, also auch **drei** Teilsätze. Die Klammern werden über den Sätzen gezogen.



Wenn du nicht sicher bist, ob es sich um eine **Personal-** oder eine **Grundform** handelt, kannst du die Person oder die grammatische Zeit verändern. Verändert sich das Verb, handelt es sich um eine Personalform.

Beispiel

Wir wollen spielen gehen.

Wir wollten spielen gehen.

Er will spielen gehen.

wollen ist eine Personalform
spielen und gehen sind Grundformen

1. Unterscheide Personal- und Grundform. Übermale die Personalformen, unterstreiche die Grundformen.

Aprilscherz

Dieser Scherz ist uralt. Er funktioniert aber immer wieder wunderbar. Meine Freunde und ich gehen durch eine belebte Strasse. Plötzlich bleiben wir stehen und schauen zum Himmel hinauf. Mit erstaunten Gesichtern zeigen wir in die Höhe. Wir sind ganz still. Die Leute bleiben automatisch stehen. Sie recken die Häse nach dem geheimnisvollen Ereignis, das sich scheinbar da oben abspielt. Die Leute rätseln darüber, was man da sehen kann. Wir können uns nun schmunzelnd davonschleichen, während die Passanten weiterhin in den Himmel gucken.

